

# Solvency II im Überblick

Kernpunkte und Herausforderungen für die deutsche  
Versicherungswirtschaft

Dr. Thomas Schubert  
13. Versicherungswissenschaftliche Fachgespräch  
am 10. September 2009 in Berlin

# Solvency II - questions

1

Was sind die konzeptionellen Grundlagen von Solvency II?

2

Ergibt sich durch die Finanzkrise Anpassungsbedarf am Konzept?

3

Worin unterscheidet sich Solvency II von Basel II?

4

Welche Implikationen hat Solvency II für die Versicherungswirtschaft?

# Die gegenwärtige europäische Versicherungsaufsicht (Solvency I) ist verbesserungswürdig

## Solvency I

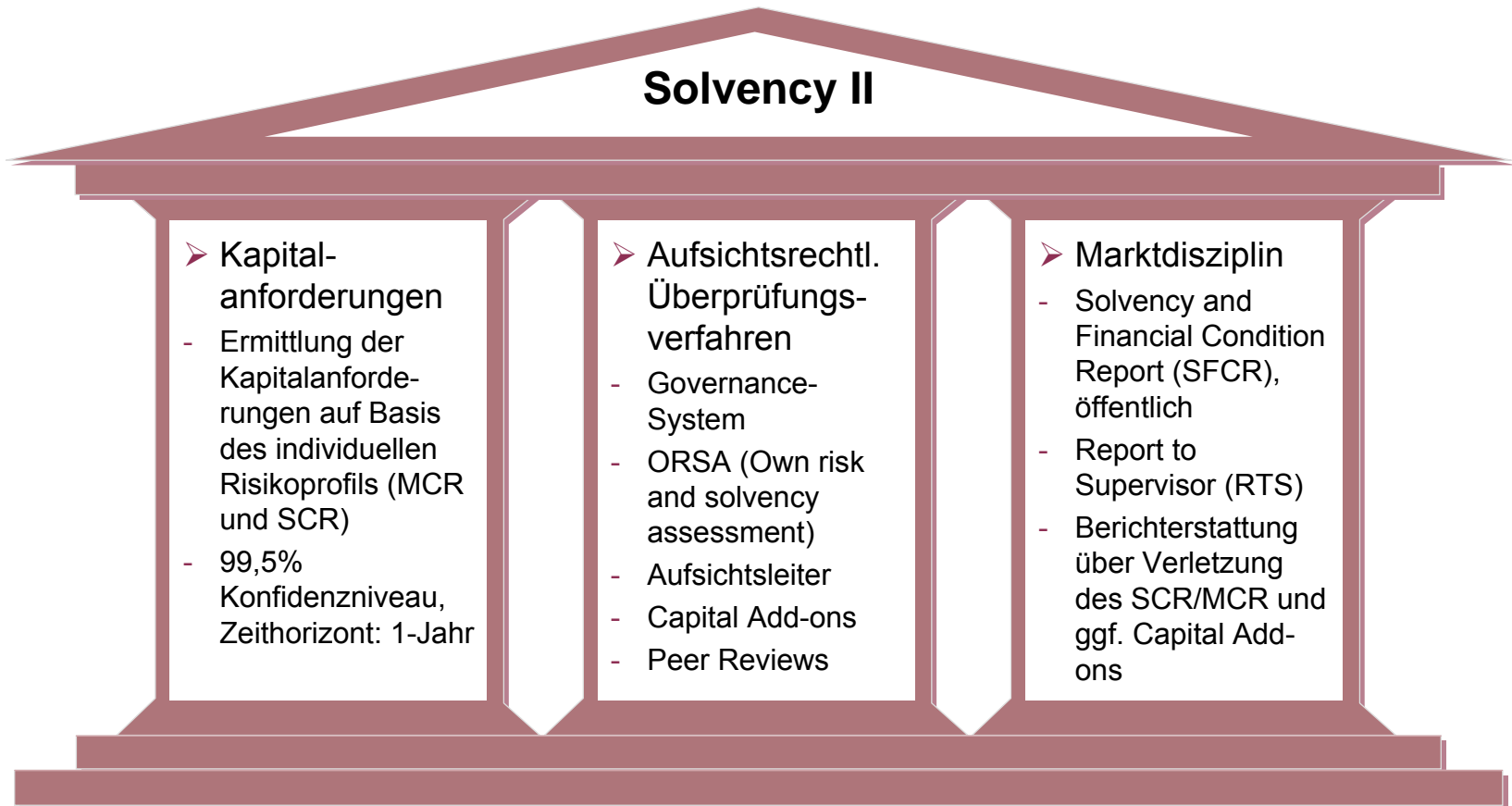
- Es werden nicht alle Risiken betrachtet
- Die Aufsicht basiert auf nationaler Rechnungslegung
- Es bestehen keine Anreize für gutes Risikomanagement
- Andere Aufsichtssysteme sind mittlerweile fortschrittlicher

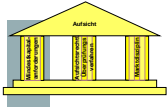


## Solvency II

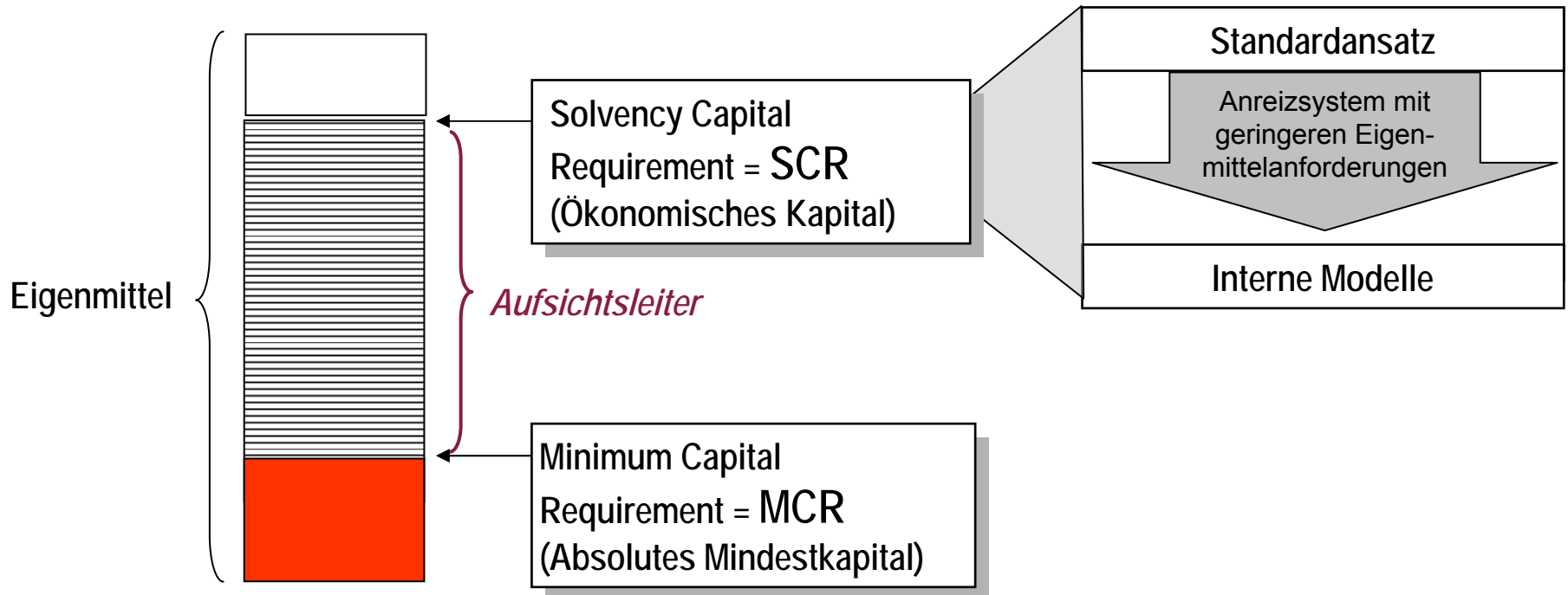
- **Neues Aufsichtssystem**
  - „Level Playing Field“
  - Ende der Fragmentierung der Aufsichtsregime
- **Grundsätzliche Ausgestaltungsziele**
  - Harmonisiert
  - Risikobasiert
  - Wettbewerbsfähig
  - Entbürokratisiert („better regulation“)

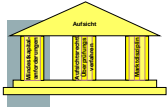
# Solvency II – Architektur



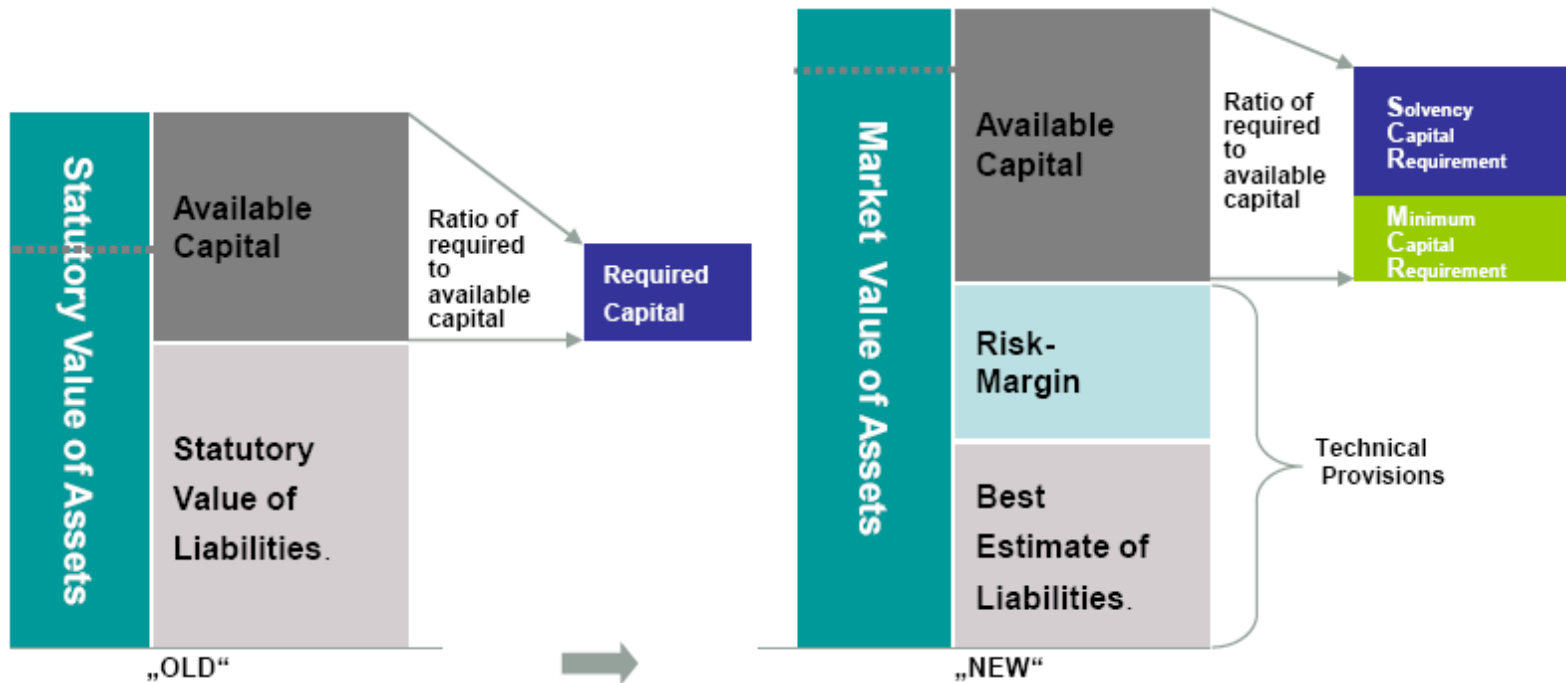


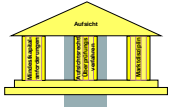
# Den Solvenzanforderungen werden die verfügbaren Eigenmittel gegenübergestellt





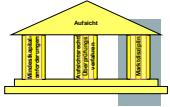
# ...dabei dominiert die ökonomische Bewertung





## Säule 2: Qualitatives Risikomanagement

- Doppeltes Proportionalitätsprinzip: Natur, Umfang und Komplexität der Risiken sind bei Risikomanagement und Aufsicht zu berücksichtigen
- Bestandteile des Risikomanagements
  - Ausformulierte Risikostrategie
  - Angemessene Organisationsstruktur
  - Internes Steuerungs- und Kontrollsystem
- Own Risk and Solvency Assessment (ORSA): interne Abschätzung des Risikokapitalbedarfs
- Nationale Umsetzung bereits weitestgehend im Vorgriff auf Solvency II
  - BaFin-Rundschreiben zu MaRisk
  - (Mindestanforderungen an das Risikomanagement)



## Säule 3: (Risiko-)Berichterstattung

- Markttransparenz und -disziplin durch Risikoberichterstattung
- Berichtspflichten gegenüber Aufsicht und Öffentlichkeit (Bericht über die Solvenz- und Finanzlage)
- Erheblicher Umfang und Detaillierungsgrad



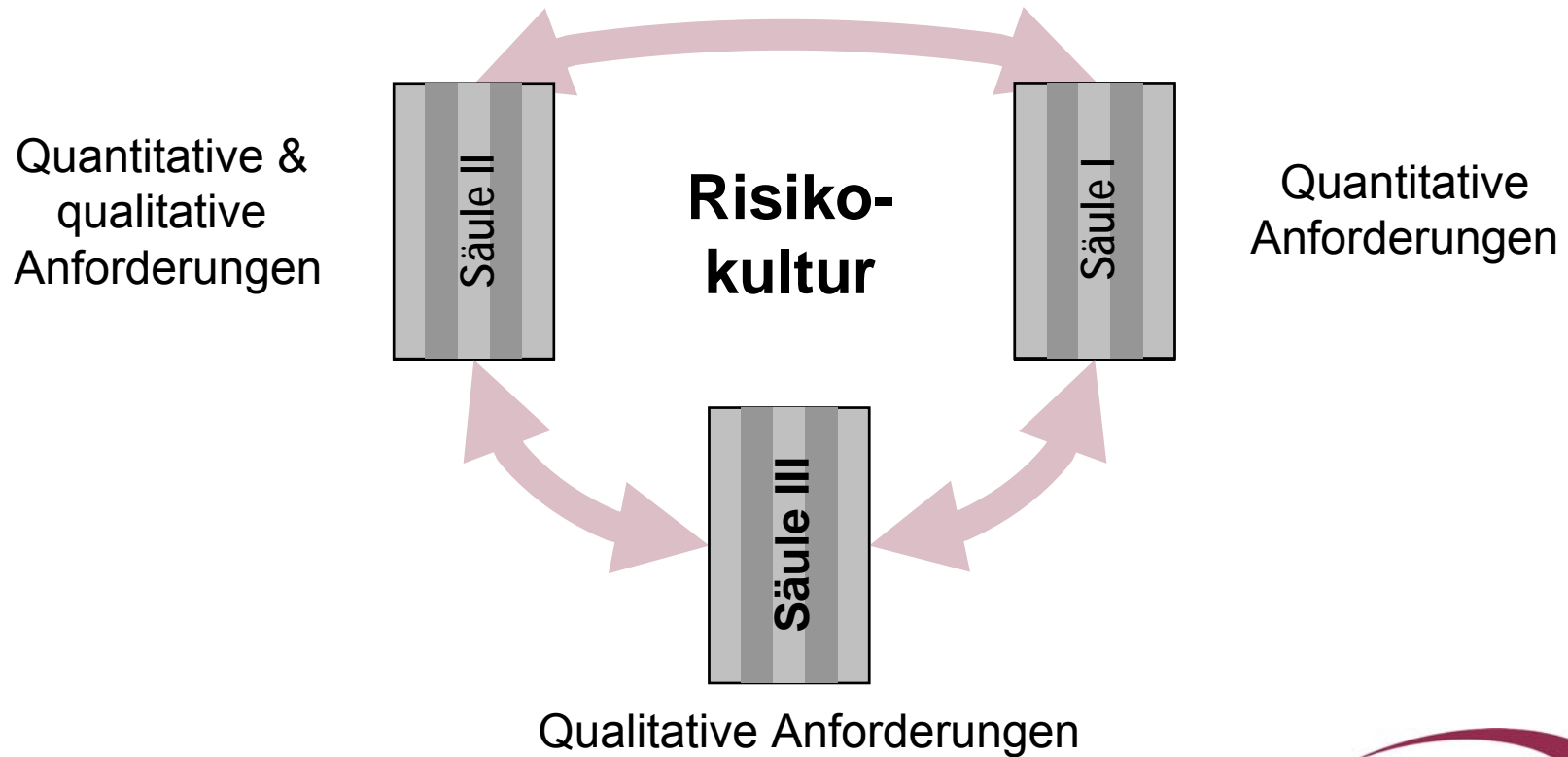
Aufsicht



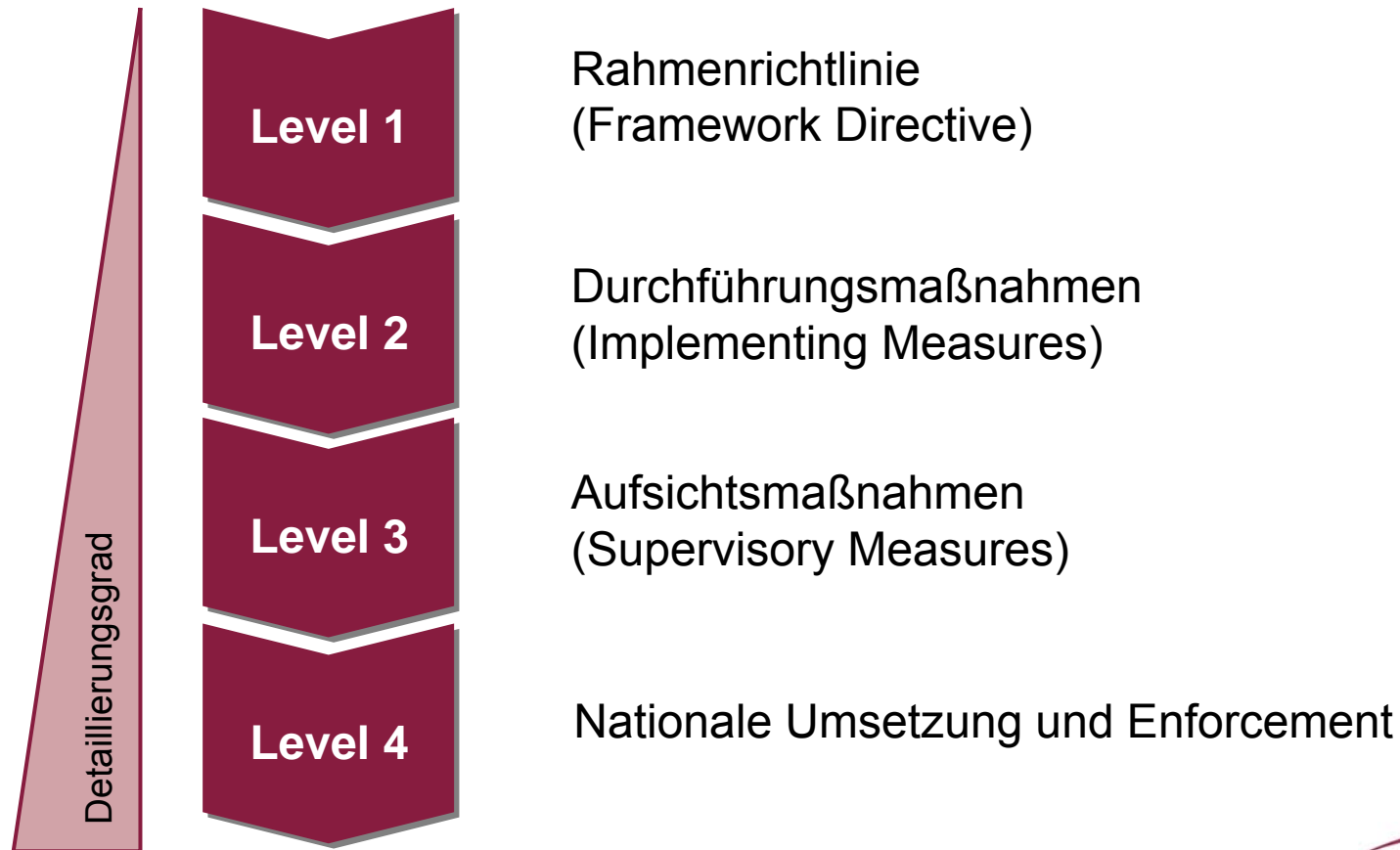
Öffentlichkeit



# Die drei Säulen greifen in kohärenter Weise ineinander



# Umsetzungsprozess: Lamfalussy-Verfahren



2

## Ergibt sich durch die Finanzkrise Anpassungsbedarf am Konzept?

- Solvency II-Projekt wurde vor der Finanzkrise gestartet
- Die Krise hat zu einer kritischen Reflexion des bestehenden Konzepts geführt, insbesondere bezüglich:
  - Gruppenaufsicht
    - International tätige Versicherer sind meist als Versicherungsgruppen organisiert
    - Beaufsichtigung von Gruppen (Group Supervisor) und eine Verbesserung der Zusammenarbeit von Aufsehern (Supervisory Colleges) sind erforderlich
    - Wiedervorlageklausel für Gruppenaufsicht in der Rahmenrichtlinie
- Aktiendämpfungsfaktor

**Die aktuelle Krise erhöht den Implementierungsdruck**

## Worin unterscheidet sich Solvency II von Basel II?

- „Solvency II = Basel II + X“?
- Beide Ansätze haben eine gleichartige Zielsetzung und generelle Orientierung
  - Risikoorientierung
  - Drei-Säulen-Struktur
- Basel II
  - Hohe Anforderungen an Einzelbereiche des Risikomanagements einer Bank
  - Säule I: Bestimmung der Eigenmittel auf der Aktivseite ohne ganzheitlichen Portfolioansatz
  - Aussage deshalb nicht möglich, mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Bank im nächsten Jahr solvent bleibt
- Solvency II
  - Abbildung von ALM-Aspekten (integrierte Betrachtung der Aktiv- und Passivseite)
  - Ganzheitliche Eigenmittelbestimmung vor dem Hintergrund einer Ausfallwahrscheinlichkeit auf Gesamtunternehmensebene

**Solvency II ist evolutionär gegenüber Basel II**

4

## Welche Implikationen hat Solvency II für die Versicherungswirtschaft?

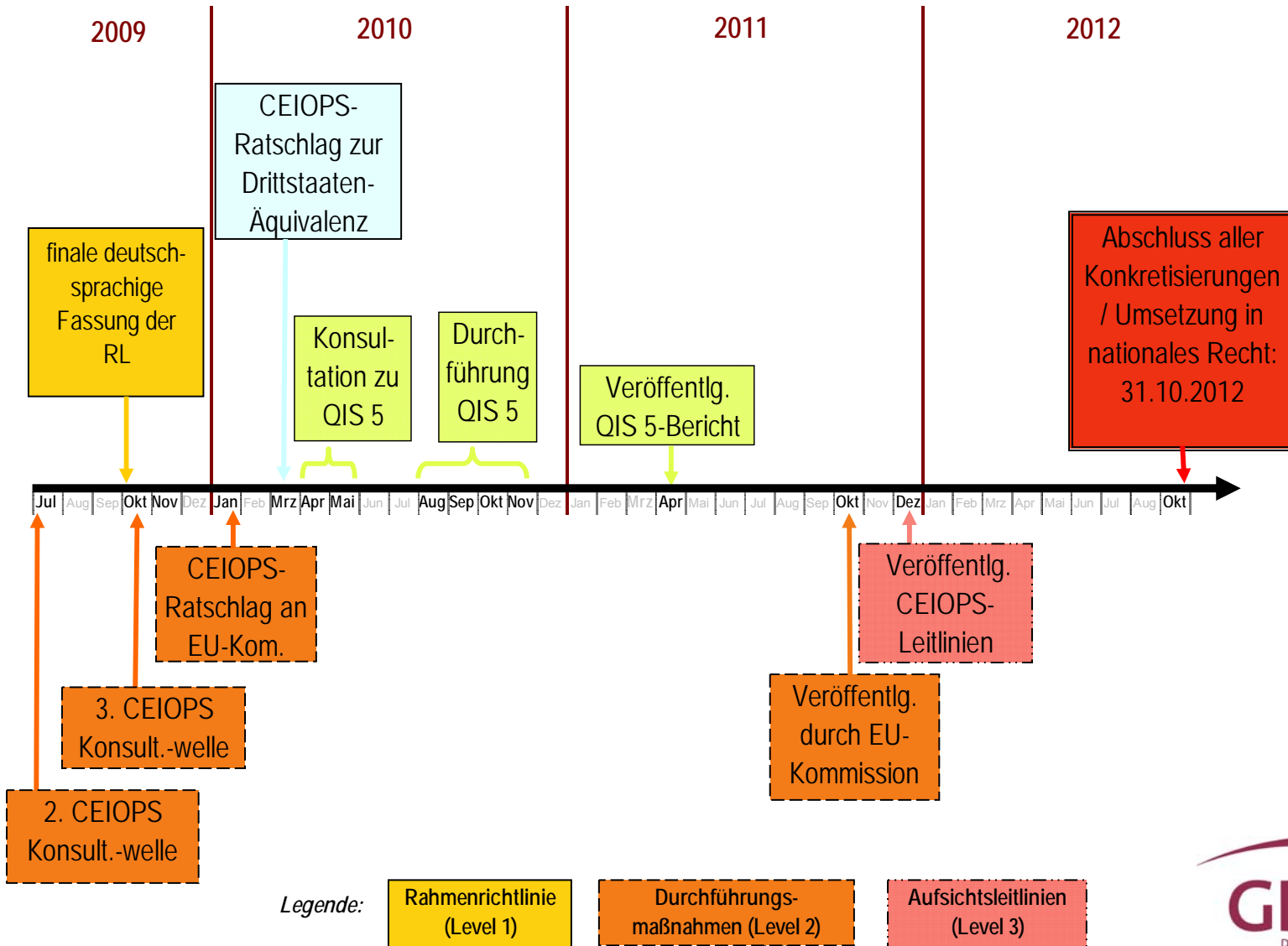
**Risikoorientierte  
Bestimmung der  
Eigenmittelan-  
forderungen**

**Einbeziehung  
qualitativer Faktoren  
neben  
quantitativen  
Elementen  
in den  
Aufsichtsprozess**

**Förderung eines  
aktiven internen  
Risikomanagements  
durch das Auf-  
sichtssystem**

**Solvency II wird zu einem Paradigmenwechsel führen**

# Zeitplan Solvency II



# Erfolg von Solvency II ist entscheidend

## Solvency II ist politisch für Europa wichtig

- Finanzmarktstabilität
- Integration der Märkte
- Zusammenarbeit der Aufseher
- Standards für andere Märkte

## Solvency II ist für die Unternehmen wichtig

- Anreize für risiko- und wertorientierte Steuerung
- Aufsichtsrechtliche Belohnung von gutem Risikomanagement
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

## Solvency II ist damit auch für die Kunden wichtig

- Scheitern oder Verzögerung wäre falsches Signal in der jetzigen Finanzmarktkrise und provoziert nationale Reaktionen auf europäische und globale Fragen

# Solvency II im Überblick

Kernpunkte und Herausforderungen für die deutsche  
Versicherungswirtschaft